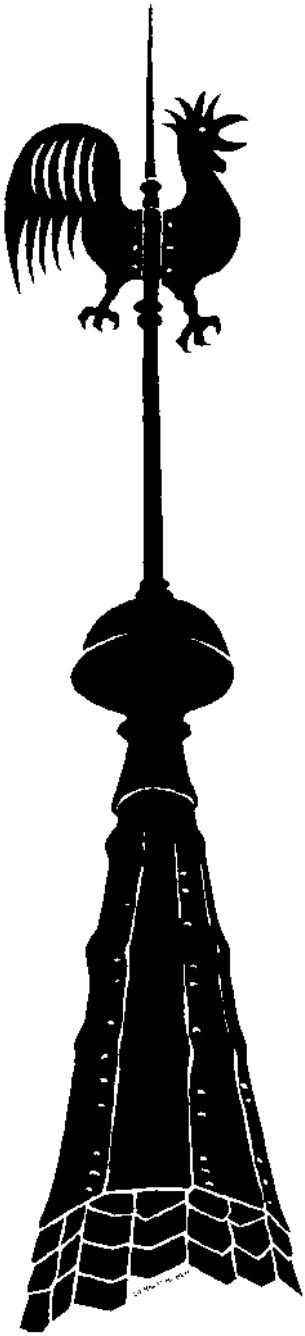
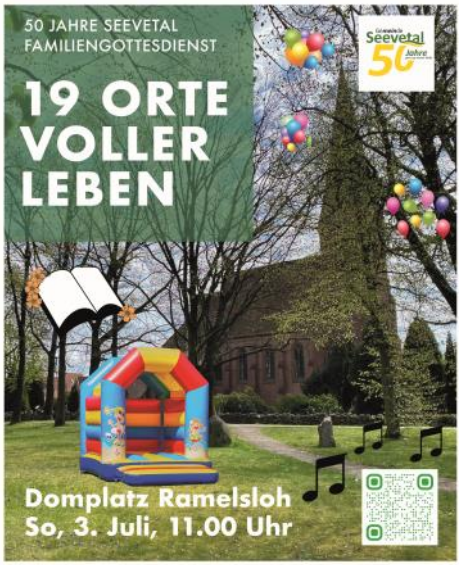


07+08 / 2022 - Die Sommerdoppelausgabe

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH



03. Juli

11 Uhr

- **„50 Jahre Seevetal“** und **Nachhaltigkeitsfest**, S. 3-4
- **Stellenausschreibung Gemeindebüro**, S. 8
- **Sommerkirche in der Region**, S. 10-11
- Aktion **„Strampeln für Ansgar“**, Heftmitte

Monatsspruch Juli 2022
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

Es ist bekannt, dass es gut für den Körper und die Gesundheit ist, genügend zu trinken. Versäumt man es, gerade jetzt im Sommer, wenn es heiß ist, bekommt man Durst. Ohne Flüssigkeit überlebt ein Mensch höchstens drei Tage. Durst ist bereits das Alarmsignal des Körpers, das anzeigt, dass etwas Lebensnotwendiges fehlt: Wasser.
Im Psalm 42,3 lesen wir das Gebet:
„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Die Seele des Menschen ist das, was ihn ausmacht, all sein Denken, Fühlen und Wollen, das innerste „Sein“. So wie unser Körper Wasser benötigt, damit er leben kann, braucht unsere Seele Gott, eine Ausrichtung oder Beziehung zu Gott. Und zwar nicht zu irgendeinem Gott, sondern zu dem lebendigen Gott. Wer seinen Durst bei toten Göttern wie Geld, Gesundheit, Besitz, Macht oder Erfolg zu stillen versucht, wird schnell merken, dass er durstig bleibt. Sie stillen den Durst immer nur vorübergehend.

Jesus Christus sagt von sich: „Ich bin die Quelle des Lebens.“ Er möchte jedem Durstigen Wasser schenken, einen Durstlöscher der besonderen Art: Er stillt den Durst für immer und ewig. Und das Beste: dieses Wasser gibt es völlig umsonst. Jeder erhält es im Glauben an Jesus, der selbst dieses Wasser ist. Weil er uns Menschen liebt, hat er sich uns geschenkt und möchte durch seinen Heiligen Geist in uns gegenwärtig sein. So findet der Glaubende Frieden, Freude, Sinn und Wegweisung für sein Leben hier, und ewiges Leben darüber hinaus. Der Durst der Seele wird gestillt.
Deshalb die Frage:
Wonach dürstet Deine/Ihre Seele? Hast Du/haben Sie den richtigen Durstlöscher?

Maja Brauel

Monatsspruch Juli 2022 auf Plattdeutsch:

„Mien Seel hett Döst nah Gott, nah den lebennigen Gott. “

Psalm 42,3

Monatsspruch August 2022 auf Plattdeutsch:

„All de Bäum in’n Wald schüllt juchen vör Freid vör den Herrn, weil he kummt, dat he över de Ierd sienen Richtspruch seggt.“

1. Chronik 16,33

50 Jahre Seevetal - 19 Orte voller Leben

Die Gemeinde Seevetal wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum feiern die Seevetaler Kirchengemeinden Hittfeld, Maschen, Meckelfeld und Ramelsloh gemeinsam mit einem lebendigen Familiengottesdienst am Sonntag, 3. Juli um 11 Uhr auf dem Domplatz vor der Ramelsloher Kirche. Unter dem Titel „19 Orte voller Leben“ geht es nach dem Familiengottesdienst auf dem Domplatz an 19 bunten Stationen weiter, die viel Schönes für Jung und Alt bereithalten.

Den Familiengottesdienst gestalten Hans-Georg Wieberneit, Pastor der Kirchengemeinde Ramelsloh, Dirk Jäger, Superintendent des Kirchenkreises Hittfeld, und Martina Kremers, Diakonin der Nachbarschaft Seevetal, gemeinsam. Mit dabei ist auch Emily Weede, Bürgermeisterin der Gemeinde Seevetal. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Fleestedt unter der Leitung von Britta Oldsen begleitet.

19 Orte gehören zur Gemeinde Seevetal, daher laden nach dem Gottesdienst 19 Stationen zum Mitmachen ein. „Wir wollen damit zeigen, dass an den 19 Orten unserer Gemeinde viel ‚eigenes Leben‘ gelebt wird, in Ohlendorf etwa anders als in Meckelfeld. Trotz der Unterschiedlichkeit teilen wir die gleichen Werte, geben unser Bestes für unsere Gemeinde und schützen unsere Gemeinschaft“, sagt Hans-Georg Wieberneit.

Die 19 Stationen bieten ein buntes Programm für Klein und Groß, eine Auswahl: Musikerinnen und Musiker aus der Nachbarschaft Seevetal geben kleine Konzerte, die Besuchende als Wandelkonzert erleben können.

Für Kinder gibt es Mal- und Bastelaktionen, Bibelgeschichten, ein Spielmobil des Landkreises und vieles mehr. Erwachsene können etwa bei

SEEVETAL 22 50 JAHRE GEMEINSAM

19 Orte voller Leben

einem Bibelquiz mitmachen, gemeinsam Sommerlieder singen oder sich verkleiden und sich in einer Fotobox ablichten lassen. Christian Berndt, Superintendent des Kirchenkreises Winsen, spricht über Friedhöfe als Orte des Lebens. Ukrainische Familien laden zu einer Aktion ein. Es gibt Segensstationen, und am Ehrenmal können Kerzen als Zeichen des Friedens entzündet werden.

„19 Orte voller Leben" – Familiengottesdienst am Sonntag, 3. Juli, von 11 bis 13 Uhr auf dem Domplatz vor der Ramelsloher Kirche.

Nachhaltig leben

„Wer nichts verändern will,
wird auch verlieren,
was er bewahren möchte."
GUSTAV HEINEMANN

Nachhaltigkeitsaktion des Jugendausschusses

Direkt im Anschluss an die „19 Orte voller Leben" geht es um 13 Uhr rund um das Ramelsloher Gemeindehaus direkt weiter. Der Jugendausschuss von EC Ohlendorf und der Kirchengemeinde Ramelsloh lädt ein zum feierlichen Abschluss seines Nachhaltigkeitswettbewerbes. Schon seit mehreren Monaten haben verschiedene kirchliche Kinder– und Jugendgruppen sich gute und praktische Ideen zum Thema „Nachhaltigkeit" überlegt. Durch Videos im Gemeindehaus werden diese Ideen der interessierten Jury vorgestellt. Ein großer Eisgutschein winkt als erste Preis für die beste Idee. Das Ganze wird begleitet von einem kleinen Nachhaltigkeitsfest mit Geländespiel. Einige der Angebote und Stände der „19 Orte" wie Hüpfburg und Fotobox bleiben auch für diese Aktion des Jugendausschusses noch vor Ort.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab Mittag machen die „Pizzanomaden" aus Brackel Station am Ramelsloher Domplatz.

„Nachhaltig leben" – Preisverleihung und kleines Nachhaltigkeitsfest des Jugendausschusses am Sonntag, 3. Juli von 13 bis 15 Uhr rund um das Gemeindehaus Ramelsloh (Am Domplatz 8).

Das Patenamt in der Evangelischen Kirche

#gottesgeschenk
Ich bin getauft

Bildrechte bei kirche-ramburg.de

Wer sein Kind taufen lassen will, braucht Taufpaten. Diese sollten getauft, konfirmiert und Mitglied einer christlichen Kirche sein, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) angehört. Dafür brauchen sie eine Bescheinigung der eigenen Kirchengemeinde. In der Regel suchen sich die Eltern einen oder mehrere Paten selbst aus. Können sie keine in ihrer Familie oder Bekanntschaft finden, wenden sie sich an ihren Kirchenvorstand oder an den Pastor, der ihnen Paten aus der Gemeinde vorschlagen kann. Die Paten sind bei der Taufe anwesend und versprechen, den Eltern bei der christlichen Erziehung zu helfen und das Kind auf seinem Glaubens- und Lebensweg zu begleiten. Im Idealfall sind die Paten Vertrauenspersonen für das Kind. Wie intensiv eine Patenschaft gepflegt wird, ist individuell verschieden. Dafür gibt es keine Vorschriften. Formal endet das Patenamt mit der Konfirmation. Tritt ein Pate vorher aus der Kirche aus, dann „ruht“ sein Amt. Möchte ein Pate seine Patenschaft aus anderen Gründen vor der Konfirmation aufgeben, so ist das grundsätzlich möglich. Er bleibt jedoch Taufzeuge, das ist im Kirchenbuch beurkundet. Gesetzliche Verpflichtungen gibt es für Paten jedoch nicht. Sie müssen im Todesfall der Eltern nicht die Vormundschaft für das Kind übernehmen. Die wird in der Regel Familienangehörigen übertragen.

Kinder von der Taufe an über einen längeren Lebensabschnitt zu begleiten, kann eine sehr erfüllende Aufgabe sein. Nicht selten bleibt eine Verbindung lebenslang bestehen und kann für beide zu einer wertvollen Beziehung werden. Allen, die sich zu diesem Amt bereitfinden, wünscht die Kirchengemeinde in Ramelsloh und Ohlendorf Gottes Segen!

Renate Grote

Rückblick Christival 2022

Dieses Jahr war es endlich wieder so weit! Vom 25.05.22 – 29.05.22 fand das Christival statt.
Das Christival ist ein christliches Festival für junge Leute, welches alle sechs Jahre in einer anderen Stadt stattfindet. Dieses Jahr ging es für 13.000 junge Menschen, darunter auch einige Ohlendorfer, nach Erfurt. Dort haben wir vier Nächte auf dem Messegelände mit Tausenden anderen Leuten gezeltet.
Neben vielen Leuten, guten Gesprächen und kalten Nächten, gab es auch eine riesige Auswahl an Angeboten und Programmpunkten, die man sich selbst zusammenstellen konnte. Es war definitiv für jeden Geschmack etwas dabei! Von morgendlichen Bibelarbeiten in verschiedensten Ausführungen, nachdenklichen Spaziergängen über den Friedhof, Sportangeboten, vielen Messeständen, ein Riesenrad auf dem Domplatz bis zu riesigen Konzerten war alles möglich. Und natürlich noch viel mehr!
Diese fünf Tage waren gefüllt mit Spaß, vielen neuen Eindrücken und ganz viel Glauben! Wir durften Gott noch einmal auf eine ganz neue Art und Weise erleben und sind sehr dankbar für diese schöne und überwältigende Erfahrung!

Laura Nieseler

„Unter einem Himmel“ – Regionaler Himmelfahrts-Gottesdienst

Schon traditionell aus Ashausen, Fliegenberg und Stelle und in 2022 zum ersten Mal auch aus Ramelsloh, trafen sich die vier Gemeinden aus der Kirchenregion zwischen Elbe und Seeve an Himmelfahrt im Freien.

Im „Gebüsch Schäfer Ast“, einer idyllisch gelegenen Wiese zwischen den Deichen, umgeben von Bäumen in frühlingshaftem Grün, wurde, begleitet von Musikern aus den jeweiligen Posaunenchören und Vogelgezwitscher Gottesdienst gefeiert. Leider mischte sich in diesem Jahr, völlig ungewohnt und störend, aus großer Entfernung laute Pop-Musik in das Geschehen ein.

Die Predigt zur Himmelfahrt Christi *(Lukas 14, Apg. 1)* hielten Pastor Hans Georg Wieberneit und Pastorin Mirjam Valerius. In die Fürbitten und den Segen waren Pastorin Insa Sternhagen und Mitglieder der Kirchengemeinden eingebunden. Mehr als 110 Besucher waren gekommen, meist per Fahrrad, aus Ramelsloh auch per Bus.

Eingebettet in den Gottesdienst wurden drei langjährige, hochverdiente Bläser von Landesposaunenwart Lennard Rübke geehrt und ausgezeichnet.

Zum Abschluss gab es noch, wie in jedem Jahr, eine zünftige Erbsensuppe, auf Wunsch eine leckere Wurst dazu. Aus mitgebrachten Tellern und auf den von den Fliegenbergern aufgestellten Kistenbänken stärkte man sich für den Heimweg und plauderte über das Erlebte.

So war es wieder eine geglückte Station auf dem Weg zu einem angedachten Miteinander in dieser Region. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten.

Eduard Fetter

Konfirmandenanmeldung

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Der Unterricht für die neuen Vorkonfirmanden wird nach den Sommerferien **alle 14 Tage** dienstags von 16.30-18.00 Uhr stattfinden. Es wird voraussichtlich wieder zwei Gruppen geben, die dann im Wechsel Unterricht haben. Die Konfirmationen stehen dann im April und Mai 2024 an.
Auch wenn der Anmeldeabend bereits stattgefunden hat, ist eine Nachmeldung möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an das Kirchenbüro.

Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen im Gottesdienst am 4. September feierlich begrüßt werden.

Pastor H.-G. Wieberneit, Tel. 2229
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Stellenausschreibung

Wir suchen zum 01.08.2022 eine/n

Gemeindesekretär/-in
(m/w/d)

Stellenumfang: 7 Wochenstunden

Wir bieten, neben einer Entlohnung nach TV-L, eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarramt und vielen Kontakten zu den Gemeindegliedern.
Wir erwarten ein freundliches und sicheres Auftreten am Telefon und im persönlichen Kontakt sowie solide Kenntnisse im Umgang mit MS-Word und MS-Excel.

Die Tätigkeit als Pfarrsekretärin ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung
*bis **zum 18.07.2022** an den:*
Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh
Am Domplatz 8, 21220 Seevetal.
oder per E-Mail an:
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Pastor Hans Georg Wieberneit
pfarramt@kirche-ramelsloh.de
oder Tel. 04185 - 2229.

Friedensgebete

Die Friedensgebete in Ramelsloh und Ohlendorf sollen zunächst bis zum Beginn der niedersächsischen Sommerferien weitergeführt werden.
Wir treffen uns im wöchentlichen Wechsel einmal am Dienstag am Gemeinschaftshaus Ohlendorf und in der anderen Woche am Donnerstag in der Ramelsloher Kirche. Die Ohlendorfer Treffen werden vom Posaunenchor gestaltet. Die Gebetsabende in der Kirche vom Organisten Henning Trost, Prädikantin Uta Malzahn und Pastor Hans Georg Wieberneit. Die Friedensgebete beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Hier die genauen Termine:
Kirche Ramelsloh: 07. Juli
Gemeinschafshaus Ohlendorf: 12. Juli

„Tür an Tür“

Ehrenamtliche aus dem „Tür an Tür“ - Team engagieren sich nun auch für die Geflüchteten aus der Ukraine. Aber selbstverständlich geht auch die „normale“ Nachbarschaftshilfe weiter. Wenn Sie etwa Unterstützung im Alltag benötigen oder sich einfach über regelmäßigen Kaffeebesuch freuen würden, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit der Koordinatorin Katrin Mencke auf oder schauen Sie einfach einmal beim nächsten Nachbarschaftscafé vorbei: Im Sommer treffen wir uns wir gewohnt einmal im Monat an einem **Donnerstag und zwar am 21.07.22 und am 18.08.22, jeweils um 15 Uhr** im Gemeindehaus Ramelsloh.

„Tür an Tür“
Koordinatorin Katrin Mencke
04185 – 9279787

Zu erreichen:
montags von 12-14 Uhr
mittwochs von 18-19 Uhr
freitags von 10-12 Uhr
oder per E-Mail an:
tat@kirche-ramelsloh.de

Sommerkirche in der Kirchenregion zwischen Elbe und Seeve

Menschen fliehen - vor Krieg und Gewalt, vor Hunger und Verfolgung. Das ist - Gott sei es geklagt - heute bittere Lebensrealität von schätzungsweise 80 Millionen Menschen weltweit.

Dass Menschen aus ihrer Heimat fliehen müssen, ist natürlich kein aktuelles Problem, sondern Teil der Menschheitsgeschichte und auch der biblischen Geschichte.

Die Kirchenregion zwischen „Elbe und Seeve" wird bei ihrer Sommerkirche einen besonderen Blick auf sechs biblische Fluchtgeschichten werfen. Sechs Erzählungen vom Fliehen und Bewahrt sein.

Die Sommerkirche wird am 17. Juli eröffnet mit einem Gottesdienst in der St. Michaels-Kirche Stelle. Die Fliegenberger Pastorin Insa Sternhagen hält eine Predigt zu Jakob, der vor seinem eigenen Bruder fliehen musste.

Der Gottesdienst am 24. Juli findet am Gemeinschaftshaus Ohlendorf (Missionsweg 11) statt. Pastorin Mirjam Valerius predigt über ihre Namensvetterin Mirjam. Die Schwester des Mose spielte eine entscheidende Rolle bei der Flucht des Volkes Israel aus der Sklaverei aus Ägypten.

Am 31. Juli steht bei einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Fliegenberg der Prophet Elija im Mittelpunkt. Es predigt Pastorin Andrée Möhl-Berndt.

Der vierte Gottesdienst der Sommerkirche findet am 7. August in Ashausen statt mit der Predigt der neuen Ashäuser Pastorin. Es soll dann um die Moabiterin Rut gehen, die in Israel Aufnahme und eine neue Heimat gefunden hat.

Bei einem Taufgottesdienst am 14. August in der ehemaligen Stiftskirche Ramelsloh, wird Pastor Hans Georg Wieberneit den Propheten Jona in den Blick nehmen, welcher versucht hatte vor Gott selbst zu fliehen. Der Ramelsloher Pastor predigt auch beim letzten Gottesdienst der Sommerkirche. In der Steller Kirche geht es am 21. August um die Flucht der Heiligen Familie vor dem kindermordenden König Herodes.

Der September - Turmhahn erscheint am 25. August 2022

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 17.08.2022

Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Sommerkirche in der Kirchenregion zwischen Elbe und Seeve

25. September: Sponsorenradfahren „Strampeln für Ansgar“

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2018 sucht die St. Ansgar-Stiftung wieder bis zu 100 Leute, die Lust haben, sich am 25. September für den guten Zweck auf den Sattel zu schwingen! Denn ab 14.00 Uhr heißt es wieder „Strampeln für Ansgar“. Jede Radfahrerin und jeder Radfahrer hat dann bis zu zwei Stunden Zeit, um möglichst viele Runden auf einem 3km-Kurs rund um den Ramelsloher Kirchturm zu fahren. Egal ob mit E-Bike oder konventionellem Rad. Vorher sollte sich jeder noch ein oder mehrere Sponsoren suchen. Bei den „Sponsoren“ denken wir nicht an große Konzerne - „Sponsorin“ oder „Sponsor“ kann jeder sein: Egal ob Oma, Freund, Nachbar, Bürgermeisterin oder der Geschäftsmann um die Ecke. Alle Teilnehmer brauchen neben einem Fahrrad nur das Versprechen eines oder mehrerer Förderer:
„Für jeden Kilometer, den du fährst, spende ich einen bestimmten Betrag (z.B. 1,- €) an die St. Ansgar-Stiftung“.

Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf dem Faltblatt im Inneren dieses „Turmhahns“. Dort sind auch Anmeldebögen für die Sponsoren und die Radfahrer eingelegt. Weitere Anmeldebögen liegen in der Kirche, im Gemeinschaftshaus Ohlendorf und im Pfarrbüro aus oder können im Internet heruntergeladen werden unter:

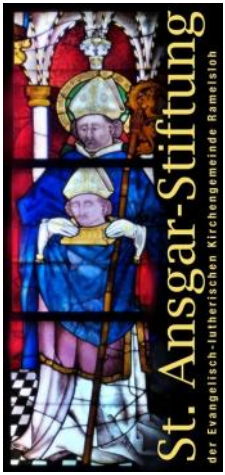
http://strampeln.kirche-ramelsloh.de

Wir bitten um Ihre und Eure Anmeldung bis zum 19. September.
Per Zettel in den Briefkasten des Pfarrbüros (Am Domplatz 8) oder per E-Mail an:

strampeln@kirche-ramelsloh.de

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Aktion. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und gemeinsamen Grillen gesorgt - für alle Radfahrer und auch für alle Zuschauer.

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über jede Spende und Zuwendung - sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt“ oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags oder ähnlichem.

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Unsere Kirchengemeinde im Netz

www.kirche-ramelsloh.de

www.facebook.com/
kircheramelsloh

www.youtube.com/
kircheramelsloh

@kircheramelsloh

@KircheRamelsloh

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH (3G)**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Laura Nieseler *(Tel. 0177 - 5995938)*

Musik

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Inken Neubauer *(Tel. 040 - 43272126)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr …

Ukrainisch-deutsches Café
Montags, 10-12 Uhr
Mittwochs, 15-17 Uhr, **GH**
Katrin Mencke *(Tel. 9279787)*

Auszeit für Körper und Seele
Gisa Heuer *(Tel. 3513)*
und Sabrina Engert *(Tel. 797291)*

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

LKG-Abendgottesdient
Freitags, 19 Uhr **LKG**
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(weitere Informationen unter:
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Anmeldung **Fahrer(in)**

Diese Anmeldung bitte auf der Rückseite ausfüllen
und bis zum 19. September 2022 in den Briefkasten
des Pfarrbüros (Am Domplatz 8)
oder per E-Mail an strampeln@kirche-ramelsloh.de senden

Strampeln für Ansgar - Anmeldung Fahrer(in)

Name:

Adresse:

Telefonnummer: E-Mail:

Konventionelles Fahrrad O E-Bike O *(bitte ankreuzen)*

Ja, ich werde mich an „Strampeln für Ansgar“ beteiligen und werde am 25.09.22 um 13.30 Uhr mit meinem Fahrrad auf dem Domplatz sein.

Ich konnte folgende Sponsoren gewinnen:

Name des Sponsors	Mein Sponsor fördert mich mit .... €

Weitere Sponsoren können auf einem zusätzlichen Zettel angegeben werden.

Datum Unterschrift *(ggf. des Erziehungsberechtigten)*

Diese Anmeldung bitte bis zum <u>19. September 2022</u>
in den Briefkasten des Pfarrbüros (Am Domplatz 8) einwerfen
oder per E-Mail an strampeln@kirche-ramelsloh.de senden
Weitere Informationen und weitere Anmeldebögen in der Kirche,
im Pfarrbüro, im Gemeinschaftshaus Ohlendorf und unter: http://strampeln.kirche-ramelsloh.de

Strampeln für Ansgar – Informationen für Sponsoren

Am 25. September 2022 heißt es in Ramelsloh ab 14.00 Uhr:
„Strampeln für Ansgar“.

Alle Fahrradbegeisterten und Freunde der St. Ansgar-Stiftung begeben sich auf einen etwa 3km langen Rundkurs um die Ramelsloher Kirche.
Nach längstens zwei Stunden werden dann die gefahrenen Kilometer ermittelt. Hier sind Sie als Sponsor gefragt. Welchen Betrag pro gefahrenen Kilometer sind Sie bereit zu spenden? Sie fördern damit die St. Ansgar-Stiftung der Kirchengemeinde Ramelsloh, die sich für den Erhalt der vollen Pfarrstelle einsetzt und die Jugendarbeit, die Diakonie und die kulturelle Arbeit der Kirchengemeinde unterstützt.

Ja, ich unterstütze _____ bei der Aktion „Strampeln für Ansgar“ als Sponsor. Für jeden gefahrenen Kilometer werde ich _____ € an die St. Ansgar- Stiftung Ramelsloh spenden.

Ich erhalte dazu nach der Aktion eine Aufstellung mit den gefahrenen Kilometern sowie die Kontoverbindung für meine Spende.

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Spendenbescheinigung erwünscht: Ja O Nein O

Datum Unterschrift

Weitere Informationen und Formulare zum Download: http://strampeln.kirche-ramelsloh.de

Weiter Exemplare dieser Sponsoren – Formulare liegen auch in der Kirche, im Gemeinschaftshaus Ohlendorf und im Pfarrbüro aus.

STRAMPELN für ANSGAR

Anmeldung

Sponsoren

Diese Anmeldung bitte auf der Rückseite ausfüllen
und bis zum 19. September 2022 in den Briefkasten
des Pfarrbüros (Am Domplatz 8)
oder per E-Mail an strampeln@kirche-ramelsloh.de senden

Gottesdienste für Sie und Euch

03. Juli - 3. So. nach Trinitatis
11.00 Uhr - Familiengottesdienst „50 Jahre Seevetal - 19 Orte voller Leben“
anschl. viele Aktionen rund um Kirche und Domplatz Ramelsloh *(siehe S. 3-4)*
Gestaltung: Pastor Wieberneit u.a.

Do., 07. Juli - Friedensgebet in der Kirche
19.30 Uhr - Andacht: Pastor Wieberneit

10. Juli - 4. So. nach Trinitatis
11.00 Uhr - Gottesdienst beim Sommerfest des MTV Ramelsloh auf dem Sportplatz an der Ohlendorfer Straße
Predigt: Pastor Wieberneit

Di. 12. Juli - Friedensgebet vor dem Gemeinschaftshaus Ohlendorf
19.30 Uhr - Gestaltung und Musik: Posaunenchor Ohlendorf

Sa., 16. Juli - Jugendgottesdienst
19.00 Uhr am Gemeinschaftshaus Ohlendorf

17. Juli - 5. So. nach Trinitatis
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Prädikantin Uta Malzahn

10 Uhr Sommerkirche in Stelle:
Auf der Flucht: Jakob
Predigt: Pastorin Insa Sternhagen

24. Juli - 6. So. nach Trinitatis
10 Uhr - Gottesdienst am Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Auf der Flucht: Mirjam
Predigt: Pastorin Mirjam Valerius

31. Juli - 7. So. nach Trinitatis
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Prädikant Michael Brecklinghaus

10 Uhr Sommerkirche in Fliegenberg:
Auf der Flucht: Elia
Predigt: Pastorin Andrée Möhl-Berndt

07. August - 08. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr - Gottesdienst auf dem Domplatz zum Ramelsloher Schützenfest
Predigt: Pastor Wieberneit

10 Uhr Sommerkirche in Ashausen:
Auf der Flucht: Rut
Predigt: Pastorin N.N.

14. August - 09. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Sommerkirche mit Taufen in Ramelsloh: *Auf der Flucht: Jona*
Predigt: Pastor Wieberneit

21. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
KEIN GOTTESDIENST IN RAMELSLOH
10 Uhr - Sommerkirche in Stelle
Auf der Flucht: Die Heilige Familie
Predigt: Pastor Wieberneit

Samstag, 27. August
9.00 Uhr - Einschulungsgottesdienst für die Klassen 1a-1c
Gestaltung: Pastor Wieberneit und Team

28. August - 11. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Predigt: Pastor Wieberneit

Weitere Veranstaltungen im Juli und August siehe S. 21

Geburtstage im Juli und August

Auf Gründen des Datenschutzes fehlt diese Seite

in der Online-Ausgabe des „Turmhahns“

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Kirchenbüro bekannt (Tel. 5044814).

Trauungen

Auf Gründen des Datenschutzes fehlt diese Seite

in der Online-Ausgabe des „Turmhahns“

Termine Juli - August

01.07.22 - 19.30 Uhr -
Bibeltreff+ mit Laura Nieseler, **LKG**

13.07. - 18.00 Uhr - Fahrradtour
(Kontakt: Heiko Bross, Tel. 3781),
Treffpunkt am Gemeinschaftshaus Ohlendorf

21.07. - 15.00 Uhr - „Tür an Tür“ - Café, **GH**

03.08. - 18.00 Uhr - Fahrradtour
(Kontakt: Heiko Bross, Tel. 3781),
Treffpunkt am Gemeinschaftshaus Ohlendorf

18.08. - 15.00 Uhr - „Tür an Tür“ - Café, **GH**

26.08. - 19.30 Uhr - Candlelight-Serenade des
Posaunenchores Ohlendorf**, LKG**

28.08. - 17.00 Uhr - Treffpunkt, **LKG**

Früher war alles ein wenig anders !

Wenn man seine Kindheit in den 50er bis 70er Jahren erlebt hat, ist es rückblickend kaum zu glauben, dass wir trotz allem überlebt haben.

Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und Airbags. Wir sind auf Bäume und Gerüste geklettert, die nicht TÜV geprüft waren. Auf Teichen sind wir Schlittschuh gelaufen ohne behördliche Freigabe. Es wurde in Bächen und Gewässern gebadet ohne Badeanstalt. Das Bad im Haus, wenn vorhanden, wurde mit Chance einmal in der Woche geheizt. Wenn es kalt wurde, hat man sich wärmer angezogen und nicht mehr eingeheizt. Im Omnibus wusste der Schaffner noch den Preis und am Bahnhof verkaufte einer die Fahrkarten. Äpfel, Zwetschgen und Kirschen musste man pflücken und Nüsse selbst knacken. Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Probleme öffnen. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und Brunnen. Es gab kaum Allergien. Helme für Fahrradfahrer gab es nicht. Nach der Schule gingen wir zum Spielen und mussten bis zum 18 Uhr - Kirchengeläut zu Hause sein. Oft wussten die Eltern nicht, wo wir waren und ein Handy hatten wir schon gar nicht!

Wir haben uns etwas gebrochen und auch einmal einen Zahn ausgeschlagen, aber niemand wurde verklagt. Niemand hatte Schuld, außer wir selbst. Keiner fragte nach Aufsichtspflicht. Man musste mit kleinen Prügeleien leben. Wir tranken mit vielen aus einer Flasche und niemand wurde krank. Wir trafen unsere Freunde einfach auf der Straße, man ging in die Häuser der Nachbarn ohne zu klingeln. Wir improvisierten mit Stöcken und alten Gummibällen, hatten Zwillen und zerschossen auch mal Scheiben. Unsere Taten hatten Konsequenzen, doch niemand konnte sich verstecken.

Es war uns klar, die Eltern ließen uns mit dem Schlamassel allein. Sie waren oft noch auf der Seite der Geschädigten. Grußpflicht war unser Begleiter, jeder Bekannte war „Onkel und Tante“. Züchtigung durch z.B. Lehrer war beinahe immer gedeckt zuungunsten der Kinder. Probleme mussten wir selber lösen. In der Schule gab es keine emotionalen Elternabende. Man rasselte durch Prüfungen und musste damit klarkommen. Wir hatten Freiheiten, aber auch Pflichten. Mit vielem wussten wir umzugehen.

Ingo Pape (Tel. 04185 - 2605)

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Die Kirchengemeinde Ramelsloh wünscht allen Turmhahnleserinnen und –lesern eine gesegnete und erholsame Sommerzeit!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Was zählt, bist Du !!

Herzliche Einladung zum

Einschulungsgottesdienst

Samstag, den 27. August 2022

9.00 Uhr – Für die Klassen 1a + 1b + 1c

Stiftskirche Ramelsloh

je nach Wetter und Infektionslage feiern wir den Einschulungsgottesdienst ggf. auch auf dem Domplatz bei der Kirche

Euer Pastor Hans Georg Wieberneit und Team

pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder 04185-2229

Inschulung in‘t Johr 2018 ..und daumals 1954

Dat wär so in August. Een ganz besunnern Dag för de Schoolanfängers. Tämlich upgerecht hebbt de Kinner düssen Dag entgegenfeibert. An de Ohlendörper Straat stünn den‘n ok schon veertein Dag in vörruut: **Achtung: Schulanfänger!** Up een grood Plakat. Ober nu wör de groode Dag endlich dor. Rutgeputzte Jungs und Deerns, all‘tohoop mit een bunte Schooltüüt un een schworen Schoolranzen öber de Schullern. Nu güng dat eistmal na de Kark hin mit een beten Ünnerstützung vun de Öllern und Verwandtschop. De Pastor hät de Kinner een Inseegnung för de Schooltied geven. Nu güng dat na de Scchool hin. Alltohoop üm de neien Schöler hebbt fotagrafiert mit ehr Handys, een Fotograph hät ober för een ollig Klassenfoto sorgt. De Schöler ut de 4. Klass heebt noch een Stück upföhrt, mit veel Applaus. Nu wär dat Tied för een kolt Buffett. De Anfänger müssen in jümmer Klass för de erste Stünn in ehr Leben. De Schoolmeister hätt sik vörstellt un achteran keem se den‘n ok fründlich ut de School ruut, un hin na de Öllern. Nu gev dat Geschinke, meist so at to Wiehnachen. Denn so hät sik dat Gewöhl uplöst un alle Familien sünd erstmal fein Eeten föhrt. Ja, un so güng düsse spannende „Eiste Schooldag“ to En‘n.

...daumals 1954:

An dan erste Schooldag kann ik mi düster erinnern. De erste lange Büx, de „Günters Hein“ noch neiht hät.

Kratzt hät se noch mehr at de Woll-strümp ünner de kotte Büx. Dorto noch een getrickten Polunner un up dan Koop een Schirmmütz, de man öber de Ohrn trecken künn, wenn‘d kolt warn de. Dat Best wär de Schooltüüt mit veel Glitzerkram un Süßigkeiten. De erste Schoolranzen ut Ledder is een Gebrukten wesen. Jedoch een neige Schiefertafel mit Griffelkassen un Schwammdoos. De Fibel wär ok gebrukt mit veel Eselsohrn. An een Band bummeln den noch een Schwamm und Wischlappen. De Nabersfroo hät mi na de School hinbröcht, weil de Öllern in Laden wärn. Uns Lehrersch wär Frl. Engelhard. Nu wör eistmal een Leid sungen to Begrüßung. Jed‘een bekäm sien Platz tauwiest . Se hät uns de Gadroow un dat Plumpsklo för Jungs und Deerns wiest. Nu künn wi ok wedder na Huus hin, erst an 2. Dag schüll de „Ernst des Lebens“ losgahn. De groode Bolleroben hät in Winter öft bös qualmt den‘n wär Zwangspause anseggt. Käm de Lehrer in de Klass müssen alle upstahn. Meist wärn noch dree anner Klassen mit in dan Room. Een Deil künn denn ok man nur ünnericht warn. Dat wär aber een scheune Tied daumols in de Enge Straat !

Ingo Pape

Candlelight - Serenade

„Sehnsucht nach Leben“. Unter diesem Thema steht der besondere Abendgottesdienst in Form eines Lichterabends mit dem Posaunenchor Ohlendorf.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder zur Candlelight-Serenade einladen dürfen. Am Freitag, den 26. August 2022 ab 19.30 Uhr ist es wieder soweit: Im Garten des Gemeinschaftshauses singen wir wieder gemeinsam, sitzen bei Kerzenschein beieinander und hören insbesondere auch auf die musikalischen Beiträge des Posaunenchores Ohlendorf.

Neben einem geistlichen Input unseres Gemeinschaftspastors Bernd Wahlmann werden auch Lesungen zum Thema „Sehnsucht nach Leben“ den Abend prägen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie den illuminierten Garten beim Gemeinschaftshaus (Anschrift: Ohlendorf, Missionsweg 11). Denken Sie bei kühler Witterung an warme Kleidung. Warme Decken werden bereitgehalten. Wir freuen uns auf Sie!

Der Posaunenchor Ohlendorf

Daniel – verloren in der geheimnisvollen Stadt

Bist du zwischen 5 und 13 Jahren alt und baust gerne mit Lego®-Steinen? Dann bist du bei den Lego®-Tagen vom 15.-18.09.2022 genau richtig! Gemeinsam wollen wir eine große geheimnisvolle Lego®-Stadt bauen und uns auf Spurensuche von Daniel machen. Weitere Infos zu Zeiten und Anmeldung wird es im nächsten Turmhahn (Ende August) geben.
Wir freuen uns auf dich!

Veranstalter: Kirchengemeinde Ramelsloh
und Landeskirchliche Gemeinschaft und EC Ohlendorf

Anzeigen

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Seit 1889

BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Impressum: "Der Turmhahn"

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen
Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Anzeigen

Steen Thorsen
Beratung & Coaching
Tel. 0176 - 45 90 49 72 www.steen-thorsen.de

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229
Mobil: 0176 - 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mobil: 0176 - 4165 0562
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Katrin Mencke
Koordinatorin „Tür an Tür“
Tel.: 04185 - 9279787
oder E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

BFDlerin für Jugendarbeit - Laura Nieseler
Tel.: 0177 - 5995938

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Inken Neubauer - Tel: 040 - 43272126

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443

Kirchenvorstand:

Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Lektorin, „Auszeit für die Seele“, Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
„Auszeit für die Seele“, Friedhof

Katharina Matzke, Tel. 707755
Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Tel. 800128 Stiftung

Astrid Wendlandt, Tel. 3151
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Festgottesdienst "50 Jahre Seevetal - 19 Orte voller Leben" für Familien mit Pastor Hans-Georg Wieberneit, Diakonin Martina Kremers und Superintendent Dirk Jäger, dem Posaunenchor Fleestedt und anderen Mitwirkenden;
Im Anschluss: Verschiedene Angebote für alle Altersstufen an 19 Orten rund um den Domplatz und Nachhaltigkeitsveranstaltung des Jugendausschusses

Gemeinde Seevetal 50 Jahre

Ev. luth. Kirchengemeinde Ramelsloh | Am Domplatz 8 | 21220 Seevetal-Ramelsloh kirchengemeinde-ramelsloh.de | 04185/ 5044814